

„Und dann haben wir Eisenstücke
aus den Trümmern holen müssen
und Maschinen irgendwohin
getragen.“

KZ-Gedenkstätte
Neuengamme

Ausstellungen
Begegnungen
Studienzentrum



Lagerhaus „G“

Dessauer Straße 2-4, 20457 Hamburg

Mitte Juli 1944 wurde in einem Lagergebäude im Hamburger Freihafen das erste Außenlager des KZ Neuengamme für weibliche Häftlinge errichtet. 1500 jüdische Frauen mussten im Freihafen Aufräumarbeiten leisten. Später waren in diesem Gebäude männliche KZ-Gefangene untergebracht.

Der Autor und Lichtkünstler **Michael Batz** erinnert in einer Ton-Bild-Collage mit Zitaten aus Häftlingsberichten und Bildern, die an die Fassade des Gebäudes projiziert werden, an die NS-Geschichte des „Lagerhaus G“.

Hinweis: Die Veranstaltung findet im Freien vor dem Speicherhaus statt.

Sonntag

3. Februar 2019

16 Uhr

Künstlerische
Performance

Eine Veranstaltung im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Eine Stadt und ihr KZ“, die noch bis 10. Februar 2019 im Hamburger Rathaus zu sehen ist.